

## Pater Georg Sporschill SJ als Partner für die Auslands- einsätze

Mit Hilfseinrichtungen für Straßen- und Waisenkinder, für ältere Menschen und von Not betroffenen Menschen, bietet Pater Sporschill verschiedene Einsatzstellen in Rumänien (evtl. Moldawien und Bulgarien) an. Einsatzbereiche sind die Mithilfe in Haus, Garten und in der Kinder- und Altenbetreuung.

Vor Ort steht eine Ansprechperson zur Verfügung, welche neben der Hilfe bei Problemen auch die Unterbringung, den Sprachkurs und gemeinsame Ausflüge organisiert.



## Voraussetzungen

- » Alter zwischen 18 und 26 Jahren.
- » Schulabschluss und/oder abgeschlossene Berufsausbildung.
- » psychische und physische Gesundheit, Belastbarkeit, Interesse an Herausforderungen.
- » eine Fremdsprache (in Wort und Schrift) und Bereitschaft, sich Grundkenntnisse in Rumänisch anzueignen.
- » Bereitschaft, im Ausland in einfacher Form zu wohnen (2-4 Bettzimmer).
- » Hauptwohnsitz in Vorarlberg.



### Information und Anmeldung

Nähere Informationen dazu bekommst du bei Horst Fromm, [youngCaritas.at](http://youngCaritas.at), [horst.fromm@caritas.at](mailto:horst.fromm@caritas.at), T 05522-200-1018, M 0664-8530302.

Mehr Infos: <http://vbg.youngcaritas.at>

Ein gemeinsames Projekt von Caritas Vorarlberg und Concordia Sozialprojekte Pater Georg Sporschill SJ in Kooperation mit der ARGE Soziale Berufsorientierung Vorarlberg.

Unterstützt aus Fördermitteln des Landes Vorarlberg.



# NUTZE DEINE CHANCE!

Kombiniere ein  
» **Freiwilliges  
Soziales Jahr  
in Vorarlberg**

mit einem  
» **Auslandseinsatz  
in Osteuropa**

Deine Mitarbeit ermöglicht dir, soziale Berufe aus nächster Nähe kennenzulernen. (Taschengeld und fachliche Betreuung inklusive)



# AB SOFORT!

## Freiwilliges Soziales Jahr mit Auslandseinsatz

Ab September kannst du erstmals zunächst einige Monate in einer Sozialeinrichtung in Vorarlberg schnuppern und anschließend bis zu 6 Monaten deine Erfahrungen im Auslandseinsatz weiter erproben. Du lernst also zusätzlich noch ein fremdes Land, seine Sprache und seine Kultur näher kennen.

Für beide Einsätze wirst du entsprechend vorbereitet und erhältst währenddessen kompetente Begleitung, Taschengeld und einen Sprachkurs.

Das eröffnet dir die einmalige Chance innerhalb eines Einsatzes neben sozialen Berufsfeldern im In- und Ausland auch ein anderes Land, Menschen und ihre Kultur sowie eine andere Sprache kennenzulernen. Sicherlich ein Plus für die persönliche Entwicklung und deine berufliche Perspektive.

Den Einsatz kannst du optimal für deine berufliche Orientierung nutzen. Verschiedene Ausbildungseinrichtungen für soziale Berufe rechnen diesen als wertvolles Vorpraktikum an – das erhöht deine Chancen für eine Aufnahme oder bei Jobbewerbungen.



So läuft der Einsatz  
in zwei Schritten ab:

## 1. SCHRITT

**Dein Inlandseinsatz startet ab September 2009  
(ca. 6 Monate) in einer Vorarlberger Sozialeinrichtung**

- » Wie bisher startest du in einer sozialen Einrichtung in Vorarlberg. Du bekommst monatlich netto ca. 304,- Euro Taschengeld und 150,- Euro Ersatzzahlung für den Entfall der Familienbeihilfe. Du bist zugleich voll sozial- und krankenversichert.
- » 1x wöchentlich findet die Kursbegleitung statt. Hier erfährst du Näheres zu sozialen Berufen, Kommunikation und sozialen Fachthemen.
- » Zusätzlich erfolgt die Vorbereitung für deinen Einsatz im Ausland (Sprache, Land und Leute, Persönliche Erwartungen, soziale Kompetenzen etc.) Die Einsatzstellen im Ausland werden im November fixiert, nachdem du deine Eignung im Rahmen der ersten beiden Monate für deinen Auslandsaufenthalt bewiesen hast.
- » Einsatzbereiche: Kinderbetreuung, Jugendarbeit, Arbeit mit Menschen mit Behinderung und pflegebedürftigen alten Menschen, Flüchtlingsarbeit, Sozialarbeit.

## 2. SCHRITT

**Dein Auslandseinsatz startet ab März 2010  
(ca. 3-6 Monate) in Rumänien**

- » Euer Einsatz in Rumänien (evtl. auch Moldawien oder Bulgarien) erfolgt in einem der Sozialprojekte von Pater Georg Sporschill (2-3 Personen gemeinsam an einem Ort). Die konkrete Auswahl des Einsatzortes wird von euch mitbestimmt (im November 2009).
- » Ihr bekommt in dieser Zeit ein Taschengeld von 50,- Euro pro Monat, Verpflegung und Unterkunft (2-4 Bettzimmer) werden euch frei zur Verfügung gestellt.
- » Reisekosten sind selbst zu tragen. Ihr erhaltet jedoch einen finanziellen Zuschuss, ebenso zur Auslandsversicherung, da die Krankenversicherung über eure Eltern erfolgt (der Aufenthalt ist ein Praktikum und KEINE Anstellung).
- » Sprachkurs und Kulturprogramm vor Ort sind kostenlos.
- » Eine Ansprechperson, die im Herbst schon beim Vorbereitungsworkshop dabei sein wird, steht euch am Aufenthaltsort für eure Anliegen und Probleme als Vertrauensperson zur Seite.
- » Einsatzbereiche: Kinder- und Jugendarbeit, evtl. Altenbetreuung.

